

PartNet-Treffen am 02.10.2014, 9-12 Uhr | Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)

Teilnehmende:

Protokoll: Elke Hilgenböcker

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

2. Protokoll vom 13.06.2014

wurde genehmigt

3. Bericht SprecherInnenkreis: Stand der Aktivitäten und kurzer Rückblick auf die vergangene Wahlperiode

Die SprecherInnen der vergangenen Wahlperiode stellen ihre Arbeitsschwerpunkte im SprecherInnenkreis kurz vor: Daniela Manke ist zuständig für die Organisation der Workshops z.B. bei Armut und Gesundheit und den DGSMP-Tagungen. Andrea Wolff hat sich um die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere auch um den Flyer gekümmert. Gesine Bär hat die Koordination zwischen dem SprecherInnenkreis und dem DGSMP-Fachbereich übernommen. In diesem Zusammenhang erzählt sie, dass eventuell die Möglichkeit besteht, einen zukünftigen PartNet-Workshop über DGSMP-Mitgliedschaft zu finanzieren (Bezug zur Anfrage von Jasna Russo vom 10.9.14). Des Weiteren ist sie Vertreterin von PartNet im deutschsprachigen Ausland. Michael Wright gab einen kleinen Überblick über die Entwicklung: PartNet wurde im Jahr 2007 gegründet, als Michael, Martina Block und Hella von Unger noch im WZB gearbeitet haben. Seither ist das Netzwerk sehr gewachsen, bis hin zur Bildung des Forschungsverbundes im vergangenen Jahr. Dieser ist zwar ein Projekt von PartNet, aber eben nicht PartNet! Das soll sich auch im SprecherInnenkreis niederschlagen. Immer wiederkehrendes Thema in all den Jahren war die Finanzierung der Netzwerkaktivitäten. Im letzten Jahr ist ein Schwerpunktheft zum Thema Partizipative Gesundheitsforschung mit Beiträgen von Netzwerkmitgliedern erschienen.

4. PartKommPlus: aktueller Stand

Michael berichtet: 7 von 52 Verbundanträgen werden gefördert – und PartKommPlus ist eben einer davon! Die Förderung beträgt zunächst 3 Jahre mit der Option auf eine Verlängerung um weitere 3 Jahre. Der Förderumfang beträgt 2,5 Mill Euro. Voraussichtlicher Beginn ist nun der 1.2.2015.

Die sich entwickelnde Diskussion zum Verhältnis von PartNet und PartKommPlus war sehr geprägt von der Sorge, dass PartNet letztendlich an Bedeutung verlieren wird, weil es viele personelle Überschneidungen zu PartKommPlus gibt. Michael betonte daher, dass PartKommPlus ein Projekt von PartNet ist. Dies muss von den Mitgliedern des Forschungsverbundes auch so vertreten werden. Die ursprünglich erhoffte finanzielle Förderung von PartNet durch den Verbund ließ sich so nicht realisieren, auch wenn es über das Teilprojekt „Integration und Synthese“ Möglichkeiten zur Finanzierung bestimmter Kosten für PartNet-Mitglieder außerhalb des Verbundes gibt, allerdings projektgebunden. Dennoch ist es wichtig, dass, bei aller Skepsis für die Zukunft, PartNet sich als eigenständiges Netzwerk vom Verbundprojekt absetzt. Es ist wichtig, dass es auch Netzwerkmitglieder im Sprecherkreis gibt, die nicht am PartKommPlus unmittelbar beteiligt sind.

5. Wahl der neuen Sprecher_innen

23 Personen haben sich an der Wahl beteiligt. Die gewählten Sprecher/innen für die kommenden zwei Jahre sind:

Frank M. Amort

Gesine Bär

Birgit Behrisch

Michael T. Wright

6. Kongressrückblick

Tagungen mit PartNet-Aktivitäten:

- **20.-23.08.2014** ICPHR Bericht vom Jahrestreffen 2014 in Niteroi (Brasilien)
Michael und Andreas berichten: Es war das 1. Jahrestreffen der ICPHR in Lateinamerika. Flankiert wurde es von 2 anderen Tagungen. PF ist in Brasilien seit langer Zeit fest verankert. Ca. die Hälfte der 40 TeilnehmerInnen kamen aus Brasilien, der Rest aus Australien, Europa und Nordamerika.
Die ICPHR erfährt eine Umstrukturierung. Bisher bestand die Struktur aus den jährlichen Arbeitstreffen und dem Exekutivausschuss. Zukünftig wird die Arbeitsgemeinschaft durch einen Verbund von Einrichtungen getragen, bei dem jede Einrichtung für einen bestimmten Arbeitsbereich zuständig sein wird. (Bisher war die ICPHR ausschließlich personal organisiert.) Der Verbund wird durch ein Mitgliederforum. Die Verbundmitglieder mit ihren Zuständigkeitsbereichen sind:
 - Universität von Coimbra (Portugal): PGF und die Ausbildung von Fachkräften
 - Universität von New Mexico (USA): Evaluation von PGF
 - KHSB: Geschäftsstelle
 - Universität von Rio de Janeiro (Brasilien) : Methoden/Theorie
 - Universität von Edmonton (Kanada): Internet/Archiv
 - McGill Universität (Kanada): Reviews
 - Universität von Durham (Großbritannien): Ethik
 - Universität von Northumbria (Großbritannien): Wirkung der PGFIm nächsten Jahr findet das Treffen in Berlin statt. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei und kann über Michael beantragt werden. Alle PartNet-Mitglieder sind zur Teilnahme am Treffen herzlich eingeladen.
- **18.06.2014** Graz D/A/CH-Netzwerk Gesundheitsförderung:
Gesine hat PartNet auf dieser Tagung vorgestellt; sie fand die Beiträge aus Österreich sehr interessant. Nächstes Jahr soll das Treffen in Berlin stattfinden. Eberhard Göpel hat vorgeschlagen, es im Vorfeld von Armut und Gesundheit durchzuführen.
- **24.-26.9.2014** DGSM – Herbsttagung in Erlangen „Permanente Verfügbarkeit in der Arbeits- und Lebenswelt – Risiken und Chancen“: Workshop: „Partizipative Gesundheitsförderungsstrategien in der Kommune – was stärkt wen?“ Beiträge von Gesine Bär, Ina Schäfer und Andrea Wolff/Zsuzsanna Majzik
Impulsvortrag zur PGF durch den PartNet-SprecherInnenkreis. Der Vortrag war als Interview aufgebaut, was ziemlich gut angekommen ist. Insgesamt war der Workshop sehr gut besucht. Bemängelt wird, dass die Teilnahme auch für Mitwirkende an der Tagung sehr teuer ist (evt. Möglichkeit eines Stipendiums?).

7. Kongressausblick

Termine:

- **31.10.-02.11.2014** CARN / Gateshead, UK
Diesmal ist der Teilnehmerbeitrag nicht so teuer wie in Norwegen. 3 KursteilnehmerInnen aus der laufenden PSF – Weiterbildung an der KHSB werden dort ihre Forschungsergebnisse präsentieren. Michael wird den Verbund vorstellen.
- **08.12.2014** „Für eine bessere Gesundheitsförderung und Prävention in der Stadt“
Fachtagung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), des Deutschen Städtetages (DST) und des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin
- **05.-06.03.2015** Armut & Gesundheit / Berlin (Frühbucherrabatt bis 19.12.2014)
PartNet wird sich mit folgendem Workshop beteiligen:
„Partizipative Gesundheitsforschung – Gesundheitliche Chancengleichheit gemeinsam erreichen. Ein „Learning Café“ des Netzwerks für Partizipative Gesundheitsforschung und der International Collaboration for Participatory Health Research“

- **16.-18.03.2015** 24. Rehawissenschaftliches Kolloquium: Psychische Störungen – Herausforderungen für Prävention und Rehabilitation, Augsburg
www.reha-kolloquium.de
- **06.- 09.05.2015** Congress of European Forum for Research in Rehabilitation, Helsinki
- **01.-03.06.2015** „International Scientific Meeting on the Impact of Participatory Health Research“, Bielefeld (PartNet, PartKommPlus)
Michael hat Anfang des Jahres PGF und PartNet am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Uni Bielefeld vorgestellt, woraus sich dann der Gedanke an eine internationale Tagung in Zusammenarbeit mit dem ZiF entwickelte. Die Tagung wurde beim ZiF beantragt.
- **04.-06.06.2015** Arbeitstreffen ICPHR / Berlin
- **10.-12.06.2015** 6th ISIH- International In Sickness and In Health Conference „Challenging Health Inequity: A Call to Action“, Palma de Mallorca
- **22.-25.09.2015** DGSMP-Jahrestagung / Regensburg
PartNet wird wieder teilnehmen

8. Workshops

In Zukunft sollen die Workshops und auch die Netzwerktreffen etwas abgespeckt werden, da die Termine sonst zu viel werden. Zwei Netzwerktreffen jährlich - in Verbindung mit A+G und der DGSMP – ohne anschließenden Workshop, und ein weiteres Treffen (im Juni oder Dezember) soll wie gewohnt mit Workshop stattfinden.

Der nächste Workshop:

- **28.11.2014:** „Projektwerkstatt zu Methoden partizipativer Gesundheitsforschung“
(Leitung: Kristin Pomowski und Johanna Mahr-Slotawa)

9. Netzwerktreffen

- **28.11.2014:** in Verbindung mit dem Workshop, jeweils von 9-12 Uhr
- **05.03.2015:** Netzwerktreffen mit formaler Tagesordnung und Essen(!) nach der Verleihung des Carola Gold Preises
- Zw. dem **22-25.9.2015** bei DGSMP-Jahrestagung in Regensburg
- Ein Termin an der KHSB in Verbindung mit einem Workshop (**Juni o. Dezember 2015**)

10. Veröffentlichungen

- Straßburger, G. (2014): Partizipation kompakt für Studium, Lehre und Praxis sozialer Berufe. Weinheim; Basel: BeltzJuventa.
- Van der Donk C., van Lanen B., Wright M.T. (2014). Praxisforschung im Sozial u Gesundheitswesen. Bern: Huber
- Rauch, F. (Hg.) (2014): Action research, innovation and change: international and interdisciplinary perspectives. London; New York: Routledge. (Aus dem CARN-Umfeld)
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin (2011): Handbuch zur Partizipation. Berlin: Kulturbuch-Verl. (Download:
http://www.stadtentwicklung.berlin.de/soziale_stadt/partizipation/download/Handbuch_Partizipation.pdf)
- Wagner, T. (2013): Die Mitmachfalle: Bürgerbeteiligung als Herrschaftsinstrument. Köln: PapyRossa Verlag.
- Hüther, G. (2013): Kommunale Intelligenz: Potenzialentfaltung in Sta□dten und Gemeinden. Hamburg: Ed. Körber-Stiftung.

11. Sonstiges

- Helene Luig-Arlt berichtet über eine Menschenrechtstagung, die im November 2014 in Russland zum Thema „Aufbau inklusiver kommunaler Strukturen“ stattfinden wird. Partizipation ist zwar nicht erwünscht, aber Infos darüber können ja einen Anfang bedeuten.
- ICPHR-Webseite:
Es wird verschiedene Sprachversionen in Englisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch und Französisch geben. Die deutsche Adresse lautet: de.icphr.org. Das wird die neue virtuelle Heimat von PartNet sein.
- An der KHSB wird schon die dritte Weiterbildung in PSF starten. Anmeldeschluss ist der 12.12.14. Daniela und Elke fänden es schön, wenn die Projekte sich in einem öffentlichen Rahmen präsentieren könnten.
- Ganz herzlichen Dank von allen an Ina Schäfer für die gute Wahlvorbereitung und an Andrea Wolff für die umsichtige Durchführung der Wahl!